



„Bericht aus der Gemeindestube“ Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 09.02.2012

1. Mit der Planung, Projektierung und Abrechnung des beim Kindergarten Tristach ostseitig geplanten Zubaus sowie des Einbaues eines Innenliftes und einer Lüftung in der Volksschule Tristach wurde Herr Arch. DI Griessmann Egon von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr, 9900 Lienz betraut. Weiters wurde Herr Arch. Griessmann beauftragt, für den westseitigen Kindergarten-Eingangsbereich einen Sanierungsvorschlag zu unterbreiten (einstimmig).
2. Die Bar/Theke im Jugendraum im Keller des Gemeindezentrums wird neu- bzw. umgestaltet. In diesem Raum soll die alte Theke der „Dorfstube“ montiert werden, weiters kommen die restaurierten Dorfstuben-Barhocker dorthin. Auf Grundlage eines diesbezügl. Offertes der Fa. Möbel & Elektro Goller (Alexander Goller), 9907 Tristach sollen 2 weitere Tristacher Firmen um Abgabe eines Angebotes betr. Küchenverbau, Oberregal für Gläser, Spüle u.a. eingeladen werden (einstimmig).
3. Eine Erweiterung der Kollektiv-Unfallversicherung auf alle Mitarbeiter/innen der Gemeinde wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
4. Der Gemeinderat hat einstimmig den Abschluss einer Versicherung auf Verdienstentgang für 42 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tristach beschlossen (Jahresprämie: € 441,-).
5. Der Gemeinderat hat einer Änderung des § 6 Abs. 1 der Satzung des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Osttirol (kurz "ÖPNV Osttirol") einhellig zugestimmt, wonach hinkünftig die Einwohnerzahl lt. Veröffentlichung der Statistik Austria jeweils zum Stichtag 31. Oktober und nicht wie bisher nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung für die Mittelaufbringung (neben der Finanzkraft II) zu 50 % maßgeblich ist.
6. Die Auszahlung des „Parteischillings“ an die SPÖ (€ 29,52) sowie die ÖVP (€104,40) für 2012 wurde mehrheitlich beschlossen.
7. Die Jahresvoranschläge 2012 sowie 2013 bis 2015 der „Gemeinde Tristach Immobilien KG“ wurden vom Bürgermeister eingehend erläutert und in der Folge vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
8. Gem. den gesetzlichen Bestimmungen der Tiroler Waldordnung 2005 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Waldumlage für das Jahr 2012 für den Wirtschaftswald (WW) mit einem Ha-Satz von € 22,05 sowie für den Schutzwald im Ertrag (SiE) mit einem Ha-Satz von € 6,61 festzusetzen. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2012 insgesamt € 10.725,91. Der Berechnung wurden die tatsächlichen für forstliche Belange von GWA Amort Franz aufgewendeten Arbeitsstunden 2011 zu Grunde gelegt (Winterdienststunden für die Gemeinde Tristach blieben außer Betracht). Die Kostenbelastung für die Gemeinde für den Waldaufseher beläuft sich im Jahr 2012 auf € 16.191,27.
9. Der Antrag des Bürgermeisters auf Zustimmung zu dem vom Obmann des Überprüfungsausschusses, Herrn GV Klocker Franz vorgetragene Bericht über die Kassenprüfung vom 24.01.2012 (Kassenbericht Nr. 04/2011) einschließlich der festgestellten Überschreitungen in Gesamthöhe von € 58.236,67 sowie deren Bedeckung wie vom Überprüfungsausschuss vorgeschlagen wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.
10. Für das Projekt „Umbau Dorfstube“ wurden folgende Gewerke je einstimmig vergeben: Tischler: Fa. Strasser, € 52.746,89; Elektro: Fa. Unterwurzacher, € 18.753,88; Heizung/Sanitär: Fa. Benedikt, € 9.561,24; Maler: Sumerauer Markus (RGO-Bau), € 7.962,40

und Estrich: Fa. Gietl, € 4.159,20. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, das Gewerk „Bodenleger“ nach Vorliegen der endgültigen, vergleichbaren Offerte zu vergeben.

11. Für den Verein „Curatorium pro Agunto“ wurde für 2012 eine finanzielle Subvention in Höhe von € 200,-- mehrheitlich beschlossen.
12. Für eine am 05.05.2012 im großen Gemeindesaal vom Behindertenverein „RollOn Austria“ geplante Musikveranstaltung wurde eine Ermäßigung der Saalbenützungsgebühr auf pauschal € 100,-- einstimmig beschlossen.
13. Der Gemeinderat hat sich mit diversen Anträgen der Gemeinderatspartei „Top Team Tristach“ befasst. Der Antrag bezügl. „Förderung von Photovoltaikanlagen“ wurde dem „Energieteam“ zur weiteren Beratung zugeteilt. Der Gemeinderat steht dem Antrag „Talbodenbus“ grundsätzlich positiv gegenüber, die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde für eine entsprechende Umsetzung sind beschränkt. Weiters wurde über den Antrag „Erlassung eines flächendeckenden Bebauungsplanes“ beraten, eine diesbezügl. Stellungnahme eines Raumplaners wird eingeholt. Der Antrag „Tauschbörse“ wird gemeindeseits unterstützt (kostenlose Zur-Verfügung-Stellung des Gemeindesaales), die Abwicklung müsste über einen örtlichen Verein erfolgen. Der Antrag „Jungbürgerfeier“ ist im Budget 2012 veranschlagt.
14. Tristacher Schüler/innen der Oberstufe des BG/BRG bzw. des BORG Lienz, welche an einer Wien-Woche teilgenommen haben, werden - analog der Förderung von Schulsprachwochen - bis auf weiteres einmalig mit pauschal € 50,-- finanziell unterstützt (einstimmig).

Zu den o.a. Punkten 5 und 8 sind je separate Kundmachungen an der Amtstafel nach § 60 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001 bereits erfolgt.

Tristach, 21.02.2012

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einhauer e.h.